Königliche Alters-Rentenbank.

Bei Einzahlung in den nächsten Tagen kann der Rentenlauf bereits ab 1. Jan. 1889 erfolgen. Diese Versicherungsart (bei Cap.-Vers.) eignet sich besonders für alleinstehende, ältere Personen, welche bei denkbar höchster Sicherheit einen den sonst üblichen Zinsfuß meist beträchtlich überschreitenden Nutzen aus ihrem Gelde ziehen wollen. Es erhält beispielsweise z. B. eine 66jähr. Person für:

1000 M. – 112 M. 90 Pf. { unveränderbares jährlich. Einkommen auf Lebenszeit.

Eingezahlt wurden 1876: 37,005 M, 1878: 101,097 M, 1882: 594,022 M, 1886: 1,710,383 M, 1887: 3,067,352 M

Der Staat haftet für alle Verbindlichkeiten dieser Bank.
Zu weiterer Auskunft ist gern bereit die Agentur:
Lott.-Collect. **B. F. Müller** { Grimmaischer Steinweg 6, II., der Hauptpost schräg gegenüber.

Zur Auszahlung der am 1. Januar 1889 fälligen
Coupons und ausgeloosten Effecten
empfiehlt sich
F. W. Steinmüller.

Die billigste Tageszeitung der Reichshauptstadt.
Täglich nur 1¼ Pfennig.

„Berliner Abendpost".

Eine Zeitung der Thatsachen und Ereignisse, enthält alle im Laufe des Tages einlaufenden Nachrichten und Telegramme, — Waaren- und Börsenberichte mit Courszettel. — Im Feuilleton gute, ausgewählte Romane. — Die Zeitung wird fast überall des Morgens mit **erster Post** ausgegeben.

Abonnement **= 1 Mark =** vierteljährlich.

Bei jeder Postanstalt (auch Briefträger) zu abonniren.
Berlin SW., Verlag der „Berliner Abendpost".

Alfred Naumann,
Königlicher Hofphotograph,
Dorotheenstraße.
Aufnahmezeit 10–3 Uhr. Sonntags 10–1 Uhr.
Fernsprechstelle No. 629.

Tanz- und Anstands-Unterricht.

Den 4. Januar 89 beginnt im **Krystall-Palast** ein neuer Cursus in allen mod. Tänzen. Unterrichtsstunden für Damen Abends v. 8–9, für Herren v. 9–10 Uhr. Honorar 15 M. Extra-Curse, sowie einzelne Tänze lehre in kurz. u. z. jed. bel. Zeit gründlich und schnell. Gefl. Anmeldungen nehme heute Nachm. v. 4–10 U. im Krystall-Palast entgegen. Schriftliche Anmeld. erb. Nürnberger Straße 1, II.
G. Proller, Tanzlehrer.

Adolphine Kleinhempel-Schildbach

Beginn des Unterrichts am 7. Januar 1889. Anmeldungen werden täglich entgegengenommen. Prospecte gratis und franco.
Unterrichts-Institut für Damenschneiderei.
Leipzig, Petersteinweg Nr. 7, 3. Etage.

Frau Anna Köhler-Kurtze,
Lehrerin der Zuschneidekunst,
Alexanderstrasse 33, I.

Unterricht im Maßnehmen, Schnittzeichnen nach Körperberechnung, Zuschneiden und perfecten Schneidern. Die Schülerinnen arbeiten für eigenen Bedarf. Vollständige Ausbildung für Directricen. Nächster Cursus Mittwoch, den 2. Januar.

Gebr. Funk,
Leipzig,
Reichsstr. 14, Löhr's Hof, Nicolaistr. 21,
empfehlen geehrten Herrschaften ihre neuen großen
Verschluss-Möbelwagen
für hier und auswärts unter streng reeller Bedienung, sowie Verpackung von Glas, Porzellan und Kunstgegenständen unter Garantie.
Mitglied des an allen Hauptstädten des In- und Auslandes in jeder Beziehung solid und fachkundig vertretenen
Internationalen Möbel-Transport-Verbandes.

Man versieht sich auf d. Vortheilhafteste

mit passenden **Christ-** und **Gelegenheits-Geschenken** im Magazin kunstgewerblicher Gegenstände, welches auf das Eleganteste mit allen möglichen Neuheiten in Luxus- und Bedarfsartikeln aus Bronce, Eisen, Nickel etc. etc., in- und ausländischen Majoliken, Ungarische Fayencen, reizende Auswahl in Porzellan- und Bisquit-Fantasie-Sachen, wie auch Wiener und Offenbacher Lederwaaren, Pariser Bijouterien, Ball- und Gesellschaftsfächern, Japan- und China-Waaren, auf das Reichste assortirt. Detail-Verkauf zu wirklichen Engros-Preisen ausgestattet ist, ferner eine Abtheilung f. Gegenstände,

welche nur 3 Mark pro Stück kosten

und in welcher sämmtliche obige Artikel ebenfalls vertreten sind; es lohnt sich daher für Jeden, welcher wirklich vortheilhaft kaufen will, sich den Bedarf erst zu übergragen bei
Eduard Tovar, Petersstraße 36, Passage.

Für Gesellschaften und Vereine
empfiehlt zu Weihnachtsbescheerungen passende **Geschenke**
sowie komische Attrapen in großer Auswahl wie seit
32 Jahren zu den billigsten Preisen.
F. Otto Reichert,
Fernsprecher 626. Neumarkt 1, Marie.

Zeichnung auf 3½%ige Anlehnsscheine der Communal-Bank des Königreichs Sachsen.

Von den 3½%igen Anlehnsscheinen der obenbezeichneten Bank wird demnächst wieder ein Betrag von **M 2,000,000.—** verfügbar und unter den nachstehend ersichtlichen Bedingungen von unterzeichneter Anstalt zur öffentlichen Zeichnung aufgelegt werden.

Die Anlehnsscheine, auf **M 5000.—, M 1000.—** und **M 500.—** lautend, werden in demselben Betrage ausgefertigt, in welchem die Communal-Bank Darlehen an Bezirksverbände und Gemeinden des Königreichs Sachsen gewährt.

Diese Darlehen sind speciell zu Gunsten der Anlehnsscheininhaber verpfändet, außerdem sind letztere sichergestellt durch das Actiencapital der Communal-Bank von **M 3,000,000.—,** — welches nur zu Vorschüssen auf Werthpapiere, Metalle und Waaren und zum Ankauf von Staatspapieren und Anlehnsscheinen verwendet werden darf —, durch die Reservefonds der Communal-Bank und durch die Bürgschaft der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt.

Nach Ministerialverordnung vom 20. October 1871 (Gesetz- und Verordnungsblatt S. 237) **dürfen Mündelgelder in den Anlehnsscheinen der Communal-Bank angelegt werden.**

Die Tilgung der Anlehnsscheine erfolgt innerhalb eines Zeitraums von 40 Jahren, vom Zeitpuncte der Ausgabe an gerechnet, durch Ausloosung oder Rückkauf. Die Zinsen sind halbjährig am 2. Januar und 1. Juli in Leipzig, Dresden, Bautzen, Löbau, Altenburg und Berlin zahlbar.

Leipzig, den 18. December 1888.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

Zeichnungsbedingungen.

1.

Die Zeichnung auf obenerwähnte **M 2,000,000** findet

am 28. December a. c.

statt:

a) bei der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt in **Leipzig** und bei deren Filialen in **Dresden** und **Altenburg,** sowie bei Herrn G. E. Heydemann in **Bautzen** und **Löbau,**

b) bei der Sächsischen Bank zu Dresden in **Dresden** und bei deren Filialen in **Leipzig, Annaberg, Chemnitz, Glauchau, Meerane, Reichenbach i. V., Zittau** und **Zwickau.**

2.

Der Emissionscours ist auf 101% festgesetzt, excl. der besonders zu vergütenden laufenden Zinsen.

3.

Die Zeichnung kann an jeder Annahmestelle geschlossen werden, sobald der für dieselbe bestimmte Betrag erschöpft ist. Bei etwaiger Ueberzeichnung bleibt Reduction nach dem Ermessen der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt vorbehalten.

4.

Bei der Zeichnung sind 5% als Caution baar einzuzahlen oder in courshabenden Werthpapieren zu hinterlegen.

5.

Die Abnahme der Anlehnsscheine hat nach dem Belieben der Zeichner innerhalb des Zeitraums vom 31. December a. c. bis spätestens 31. März 1889 zu erfolgen.

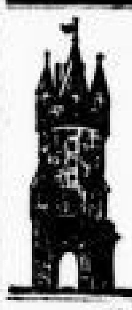
Den Zeichnern ist gestattet, innerhalb dieses Zeitraums Abzahlungen zu leisten, welche ihnen mit 3½% p. a. verzinst werden.

6.

Die Zeichnungsstellen sind befugt, die Präsentanten der Zeichnungsscheine ohne weitere Legitimationsprüfung als zur Empfangnahme der darauf zu gewährenden Anlehnsscheine berechtigt zu betrachten.

Wichtig für Hausfrauen, Cafétiers und Restaurateure!

Alle Gegenstände, wie: Lampen, Tischglocken, Leuchter, Thee- und Kaffeelöffel, sowie Kannen, Platten, Präsentirteller, Schlittschuhe, Ketten, Serviettenringe etc., welche wegen schlechten Aussehens unbenutzt dastehen, lassen sich für ein Geringes wieder wie neu herstellen, indem dieselben vernickelt werden und gereichen dadurch der Haushaltung wieder zur Zierde.
Unterzeichnete empfehlen ihre **Vernickelungs-Anstalt** den geehrten Hausfrauen zur gef. Benutzung und sichern die prompteste und coulanteste Bedienung bei billigsten Preisen zu.
Paul Focke & Co.,
Dorotheenpl. 1, Ecke der Zimmerstr.



Trockenplatten für Photographen.

Wir haben den Herren **M. H. Lorenz & Cie.** in Leipzig, Theaterplatz 1, ein Commissionslager unserer Platten für Leipzig und Umgegend übergeben und empfehlen den Herren Photographen unsere hochempfindlichen Momentplatten von anerkannt ausgezeichneter Qualität.
Frankfurter Trockenplatten-Fabrik
E. vom Werth & Co.,
Frankfurt (Main).

Wenham Intensiv-Beleuchtung.

Unübertroffene, dem elektrischen Lichte nahekommende Lichtfülle, ruhiges, gleichmäßiges helles Licht, **sparsamster Gasverbrauch** von **ca. 40%** effectiv, trotz mehr als verdoppelter Lichtstärke, große Dauerhaftigkeit und einfache Handhabung. Daher durch **Reichs-, Staats-** und **städtische Behörden** mannigfach in **Hörsälen, Schulen, Bureaus, Arbeitsräumen** etc. eingeführt.
Für alle Beleuchtungszwecke verwendbar in den einfachsten bis zu den hochelegantesten Ausführungen.
Einrichtungen liefert **jedes bedeutendere Beleuchtungs- und Gasanlagengeschäft,** sowie
die General-Vertretung und Niederlage für den Alleinverkauf der
Wenham Company Limited
für Leipzig: Gellertstr. No. 9.

Anerkannt viel zweckmäßiger und handlicher als die amerikanischen Registratoren und bei vielen Tausend Firmen in Gebrauch.
Ueberall vorräthig. Preisliste kostenfrei.
Berlin • F. SOENNECKEN's VERLAG, BONN • Leipzig
Soennecken's Schreibwaaren-Fabrikate sind in LEIPZIG u. A. vorräthig bei: Ferd. Flinsch, Ernst Görs, Rob. Halecker, C. Mating-Sammler, Aug. Müller, Friedr. Herm. Müller, Carl Nestmann, F. O. Reichert, Emil Weigert.

Künstl. Zähne, Plomb., Reinig., Ausziehen, auch i. d. Betäub. unter ärztlicher Assistenz.
Paul Rech, Grimmaische Straße 26.

Manneschwäche

vorzugsweise aber die hartnäckigen, scheinbar unheilbaren Fälle, **heilt gründl. u. andauernd ohne Berufsstörung**
Prof. Med. Dr. Bisenz,
Wien, IX., Porzellangasse 31a.
Auch brieflich sammt Besorg. d. Arzneien.
Daselbst zu haben das Werk „**Die männlichen Schwächezustände, deren Ursachen und Heilung**" (14. Auflage).
Preis 1 M in Briefmarken.

Specialarzt Dr. med. Meyer,
Berlin, Leipziger Straße 91,
für Unterleibs-, Haut-, Frauenkrankheiten u. Schwächezustände. Sprechstunde 11–2 u. 4–6. (Auch Sonntags.) Auch brieflich.

Hautkrankheiten

Harnröhren-, Blasenleiden, Schwäche (Folgen geschlechtlicher Ueberreizung) behandelt reell **Dr. med. Fedor,** an der **Wiener** Universität **approbirt.** Sprechst. von 10–2 und 5–7 Uhr. Leipzig, Wintergartenstraße 7, I.

Damm spec. für **Geschlechtskrankheiten, discrete, Unterleibs-, Hals-, Hautkrankheiten,** Beinbeschwerden, Ueberreizung und Schwäche. **Universitätsstrasse 11, 2. Et.** 9–3 und 6–8 Uhr.

Doppelte Buchhaltung
Westphal, Katharinenstr. 24, III.

Käthe Pilz, Clavierlehr., Marschnerstr. Nr. 6, III.

Gründ. Ausbild. in allen Comptoirarbeiten als Schön-Schreib., einf. u. dopp. Buchf., Wechsk., Corresp., kfm. Rech. etc. im Schreib- u. kfm. Unterr.-Institut von **F. Chapison,** An der Pleiße 9C.

Schön-Schreib-Unterricht an Damen ertheilt **Frau F. Chapison.** A. d. Pleiße 9C. — Lurgenst. Garten.

Einfache u. doppelte Buchführung. Rechnen, Wechsellehre. Schreib- u. Handels-Lehrinstitut **E. Schneider,** Centralstr. 5. Correspondenz. Stenographie. Schnell-Schönschreiben.

Ein routinirter Clavierlehrer wünscht die Mittwoch u. Sonnabend frei gewordenen Stunden wieder zu besetzen. Vorzügl. Referenzen; mässig. Honorar. Gef. Off. sub G. 1889 Exped. d. Bl. erb.

Violin- Unterricht nach vorzügl. Methode Inselstraße Nr. 25.

Clavier- u. Violin-Unterricht ertheilt billig **Burkhardt,** Lehrer, Johannisgasse 10, I.

Unterricht in Violin- u. Clavierspiel, auch Harm.-Lehre w. erth. Windmühlenstr. 22, III. r.

Plätten wird gründl. gelehrt Petersstraße 13, 3. Et.

Tanz-Unterricht.

Hierdurch die ergebene Mittheilung, daß ein neuer Cursus des Anstands- u. Tanzunterrichts **am 8. Januar** beginnt. Anmeldung erbitte v. 30. Dec. ab v. 11–2 u. 5–8 U.
Schirmer-Mende, Königsstraße 7, Tr. C, III.

Klagen, Testamente
Verträge, Gesuche, engl. u. franz. Briefe wie Rath in allen Angelegenh. discr. u. bill. bis 8 Uhr Abds. auch Sonntags. Brüderstrasse 13, parterre, bei **Korth.**

Drucksachen
schnell u. bill. b. Gust. Schmidt, Königsstr. 25.

Ein Leipziger Architekt
empfiehlt sich zur Anfertigung von **Bauskizzen, Concessionszeichnungen** u. s. w., garantirt für künstlerische Darstellung mit Berücksichtigung bester praktischer Erfahrungen und sichert auf Wunsch strengste Discretion zu. Werthe Offerten nimmt der „**Invalidendank**" zu Leipzig unter O. T. 580 entgegen.

Zöpfe, Perücken, Scheitel etc. von nur Prima-Haar billigst b. **Paul Kleiborn,** Neumarkt 20.

Zöpfe, Scheitel, Chignons fertigt reell u. billigst **P. Gussmann,** Ecke Reichsstr. u. Grimmaischestr.

Frack- Leih-Institut A. Ducas, Katharinenstr. No. 14.

GEDAECHTNISS.

Das Loisette'sche System ist leicht, interessant und stärkt das natürliche Gedächtniss in hohem Grade. Es findet Anwendung auf alle Fächer der Wissenschaft, des Handels und Gewerbes etc. etc. Rasches Erlernen fremder Sprachen. Der bekannte Gelehrte Herr R. A. Proctor äussert sich über Prof. Loisette: „Seine Methode ist meines Erachtens bewundernswerth." Prospecte mit Zeugnissen von berühmten Professoren u. Schriftstellern u. Leuten aus allen Erdtheilen werden auf Verlangen frei zugesandt. Prof. A. LOISETTE, 37, New Oxford Street, London.

Schnupfenmittel,
nach Herrn v. Hüllin's Vorschrift, vorräthig in der Hof-Apotheke zum weißen Adler.

Erprobtes Hühneraugenmittel
empfiehlt die Hof-Apotheke zum weißen Adler, Hainstraße Nr. 9.

Das Vogtl. Versandt-Haus
Vincenz Keller, Plauen i. V.,
liefert **Gardinen, Stickereien, Spitzen, Stoffe, Schürzen etc.** Illustr. Kataloge franco.

Der Einzel-Verkauf meines Fabrikats befindet sich vom 1. Januar ab Taucher Str. 14 und soll alle noch vorhandene Waare im
Ausverkauf
zu und unter Herstellungspreis noch im jetzigen Locale abgegeben werden.
Die billigsten **Glacé-Handschuhe** sind alle bis 31. bfd. zu haben: **Gartenstr. 5.**

S. Rosenthal,
Katharinenstraße 16,
empfiehlt
unübertroffen in Sitz u. Haltbarkeit

Corsets mit Uhrfeder und Fischbein
à 2, 3, 4.50, 5, 6–25 M,
billigere von 75 ₰ an.

Neue patentirte Erfindung!
Theodor Reiner's
Vervielfältigungs-Apparat
In allen größeren Staaten patentirt.
Durch neuere Einrichtungen für jeden Laien leicht zu handhaben.
Zu besichtigen Parkstraße 1 von 10–1 und 4–6 Uhr. Preisverz. und Druckproben gratis vom Erfinder.
Theodor Reiner,
Leipzig, Parkstraße Nr. 1.

Garnirte Damenhüte

und **Mädchenhüte** zu jedem annehmbaren Preis.
Ungarnirte Filzhüte und Hutfaçons von 25 ₰ an.
Pelzhüte und Pelzmützen von 1 M 50 ₰ an.
Schleier v. 25 ₰ an. **Halsschleifen** v. 25 ₰ an.
Puppen und Puppenhüte
in großartiger Auswahl von 10 ₰ an bis zu den feinsten.
Theodor Rössner, Reichsstraße 6.

Herrenfilzhüte

I. Qualität 5 M 75 ₰
II. " 4 M 50 ₰
III. " 3 M 50 ₰
Weiche Hüte von 2 M an.
Cylinderhüte von 4½ M an.
Knabenhüte u. Knabenmützen von 50 ₰ an empfiehlt
Theodor Rössner, Reichsstraße 6.

Hierzu zwei Beilagen.